

mit Stiegeleinen. Papiermühle. $\frac{1}{2}$ Stunde von der Stadt ein Gesundbrunnen. Salinisch-eisenhaltige Quellen, zum Trinken und Baden, zahlreich besucht. Das schöne Friedrichsbadgebäude. Das churfürstl. Schloß Schönburg mit Galerie. — Zu Bernawahlshausen im Kr. Hofgeismar eine große Bleichanstalt. —

Bei der zunächst des Dorfes Hümme gelegenen Station der Bahnhof der 2,1 Ml. langen

„Carlsbahn“,

welche über die Städte Trendelburg und Helmarshausen nach Carls-
hafen führt.

Carlshafen, schön gelegene, 1741 vom Landgraf Carl begründete Stadt an der Weser u. der Mdg. der Diemel. 1781 Ew. Saline. Farbenmühle. Zündhölzer- u. Wachsfabrik. Handel mit Heede-Sackleinen. Flußschiffahrt. —

Auf der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn berühren wir noch die Stadt Liebenau (655 Ew.) und das Dorf Haueda an der Westphäl. Grenze. Von der Stadt Warburg aus bis Paderborn $5\frac{1}{2}$ Meilen für jetzt per Post, und von Paderborn aus wieder Eisenbahn, nemlich nach Hamm etc. —

Wir unternehmen nun eine kleine Reise von

Cassel bis Göttingen,

nemlich: über Lutterberg $1\frac{1}{2}$ Ml., Münden $\frac{1}{2}$, Gimpte $\frac{3}{4}$, Dransfeld $1\frac{1}{2}$, Rosdorf 1, u. Göttingen $\frac{1}{2}$ Ml. (zus. = $5\frac{3}{4}$ Ml.), und besuchen dann auch einige gewerbfließige Ortschaften des Hannöver. Fürstenth. Göttingen.

Münden, Hannöv. Stadt am Zusammenflusse d. Fulda u. Werra, wodurch die Weser entsteht. 4062 Ew. Die St. Blasiuskirche. Börse. Mannichfache Fabriken, Porterbrauereien. Handel (durch bedeutende Schiffahrt u. Stapelrecht auf der Fulda bis Cassel begünstigt) mit Colonialwaaren, Leinwand, Mühlsteinen, Tabak, Farben, Papier etc. Schiffbau. Leinwandlegge. (Siehe den Artikel „Weser-Schiffahrt“.) — [Gsth.: Krone, Hessischer Hof.]

Göttingen, Hauptstadt d. gln. Hannöver. Fürstenthums, am Fuße des Hainberges. 10164 Ew. 7 Kirchen. 3 Plätze, worunter der Neumarkt m. Denkmal Wilhelm IV. Die berühmte Universität Georgia Augusta, 1734 gestiftet. Die hiesige Bibliothek ist eine der vollständigsten und wohlgeordnetsten in Europa. Das königl. akademische Museum. Die neue Sternwarte. Auch in industrieller Hinsicht ist Göttingen eine wichtige Stadt. Es befinden sich daselbst Manufacturen in Tuch, Flanell- u. Wollenzeugen, Eisen-, Stahl-, Gold-, Silber- u. Drechslerwaaren. Bekannt sind die Göttinger Mettwürste. [Hotels: Krone, Stadt London, Hof von England.] — Sehr schöne Anlagen und Umgegend. —

In industrieller Beziehung bemerken wir hinsichtlich der Umgegend noch Folgendes:

Im Amte Göttingen: zwei Wollfabriken zu Weende, eine Leinwandfabrik bei Herberghausen, eine Spinnfabrik auf der Stegemühle, zwei dergl. zu Groone. Zu Bovenden die Rosenthal'sche Gattunfabrik, welche ca. 500 Arbeiter beschäftigt.

Zu Bodensfelde: eine Papierfabrik. Spiegelfabriken zu Amelieth u. Polier. Eine Staats-Musterbleiche zu Sohlingen (Amt Uslar). Salinen zu Sülbeck u. Salzderhelden. In Lindau (F. Grubenhagen)